

Flöserinnen überzeugt

Die Nachwuchsarbeit des SC Flös Buchs trägt Früchte. Acht Synchronschwimmerinnen des Vereins wurden in die erste Nationalmannschaftsstufe aufgenommen.

Von Michelle Weder

Synchronschwimmen. – Aufgrund der Resultate des Selektionswettkampfs, der Ende Juni stattfand, wurde das neue Schweizer Nachwuchskader für die Saison 2009 bestimmt. Der SC Flös war mit acht Schwimmerinnen der Jahrgänge 1994/95 am Start und sorgte für eine grosse Überraschung. Alle Teilnehmerinnen meisterten diese Hürde souverän und wurden in die erste Nationalmannschaftsstufe der Schweiz aufgenommen.

Den eigenen Verein überrascht

Für Nina Rohrer, Jessica Accardi, Valeria Rizzo, Aylin Erdogan, Jeanine Sandbichler, Kassandra Ackermann, Nadine Roduner und Patricia Plat ist dies ein überzeugender Erfolg. Mit einer solch grossartigen Bilanz hat der SC Flös Buchs nicht gerechnet. Denn nun stellt er zusammen mit Morges

Natation die meisten Synchronschwimmerinnen. Nicht zuletzt für diesen Erfolg verantwortlich zeichnet die Teamtrainerin und Physiotherapeutin Marina Kersting. In zahlreichen Trainingsstunden hat sie die Schwimmerinnen individuell gefördert und gut auf die nationalen Tests vorbereitet. So zeigt sie sich mit den Resultaten sehr zufrieden: «Die Mädchen haben sich in Lausanne gut präsentiert. Die Metronomkür ist allen sehr gut gelungen. In der Pflicht sind allerdings nicht alle an ihre Bestleistung der Saison herangekommen. Ich hoffe jetzt natürlich, dass sich die Mädchen ihrer Schwächen wieder einmal bewusst geworden sind und daran arbeiten werden.»

Belohnung mit Talent-Treff

Ausserdem dürfen die besten fünf Flöserinnen – Nina Rohrer, Jessica Accardi, Valeria Rizzo, Aylin Erdogan, Jeanine Sandbichler – am diesjährigen Talent-Treff in Tenero teilnehmen. Dieser findet im September statt und ermöglicht hunderten von jungen Spitzensportlern aus verschiedenen Sportarten Kontakte zu knüpfen, gemeinsam zu trainieren, sich auszutauschen und voneinander zu lernen.